

**Es gibt Bücher,
die den Leser von der ersten Seite an
nicht mehr loslassen,**

von denen er sich jedesmal schwer trennt und über die er weiß, daß er noch oft, mit wachsendem Gewinn, zu ihnen zurückkehren wird. Ein solches Werk ist: *Geistige Kämpfe im modernen Frankreich* von Hermann Plag. Der seit Jahren als Kulturphilosoph bekannte Bonner Gelehrte widmet sein Werk, an dem er 16 Jahre arbeitete, „denen, die trotz allem an Deutschlands Zukunft glauben!“ — Wir Rheinländer, sagt er, um deren Land und Seele es geht, wissen, auf welcher Seite wir stehen und kämpfen müssen. Wir wissen, daß die Substanz, von der in diesem Buche so viel die Rede ist, gemeinabendländische Leistung und Aufgabe ist. Wir schaffen aus deutschem Geiste und auf deutsche Weise. Deutschlands Aufgabe kann und darf nicht die eines niedergetretenen, gedemütigten, verhungerten Paria sein. Seine heutige Not und Verzweiflung, sein unsicheres Taften und zähes Ringen, seine wiederzugewinnende Würde und Freiheit, alles das ist unser Gesetz, ist unseres Sinnes heiß umfaßtes Ziel. — Thema des Werkes ist die Ab Spiegelung der geistigen Kämpfe Frankreichs im Interesse seiner Wiederaufrichtung nach 1870/71. Viele zum Vergleich anreizende Züge tun sich da vor uns auf. Eben deshalb erscheint das Buch jetzt. Es zeigt uns in bewundernswerter Klarheit, Gründlichkeit und zwingender, tiefschürfender Sachlichkeit, in fesselndstem Reiz des Vortrags, worin wir von diesem unserem völkischen Hauptgegner hinsichtlich seiner Entwicklung während jener Jahrzehnte zu lernen haben und worin nicht. Zu lernen vor allem in seinem heißen Bemühen um einen neuen Gehalt, eine geistige Substanz. Nicht zu lernen in seinem Streben, dieser Wiedergewinnung den Stempel einer nationalfranzösischen Leistung aufzuprägen und diese dadurch in ihrem versöhnenden und aufbauenden Charakter von vornherein zu gefährden: den nährenden Substantialismus in verzehrenden Doktrinarismus umzuwandeln, den Patriotismus in Rationalismus, den Demokratismus in Laizismus, den Katholizismus in Gallikanismus. — Der starke Band scheidet sich in zwei Hauptteile: I. Kämpfe um die nationale Idee. II. Kämpfe um die religiöse Idee. Beide hängen organisch zusammen; aus dem ersten wächst der zweite, an und in sich wuchtigere. Hier fehlt durchaus der Raum auch nur zur Extraktausziehung, auch nur zur einigermaßen übersichtlichen Umrissung des Gesamtinhalts. Als hochbedeutend muß sich die Gestaltung an sich, die Heraushebung, der Auf- und Ausbau wichtigster Persönlichkeiten ausdrängen. Genannt seien Taine, Barrès, Mistral, Maurras, Claudel, Rolland, Bergson, Péguy, Baumann, der für die gegenwärtige chiliastische Richtung so vorbedeutende de Maistre, nicht zuletzt Marc Sangnier, Begründer der Zukünftigen nachdrücklich mitbestimmenden, christlich-demokratischen Jugendbewegung: Le Sillon (Die Kirche). In Bezug auf sie spricht H. Plag das für uns alle und zumal für den französischen Nationalcharakter gewichtige Wort vom Maßstab einer geschlossenen Weltanschauung für den Anspruch auf Welteroberung. „Der Persönlichkeitstypus mag noch so ansprechend sein: wenn der Weltanschauungstypus, der dahinter hervorlugt, unzulänglich ist, dann leidet die Wahrheit.“ An um eben diese wird ja der Verfasser des den Dank Ungezählter herausfordernden Werkes so inbrünstig, daß er uns unmittelbar mitteilt. Gegen Schluß des Buches zeichnet er das Hauptergebnis seiner Untersuchungen klipp und klar dahin: Das geschichtlich vergiftete und sich noch immer heillos vergiftende Verhältnis von Frankreich und Deutschland ist die große Wunde am Körper Europas. Nur auf höherer Ebene kann die Heilung dieser Wunde angebahnt werden durch den gemeinsamen Dienst an übernationalen Wahrheiten und Idealen Also: Idealisten hüben und drüben, heraus!

(Allgemeine Rundschau München)

Geistige Kämpfe im modernen Frankreich, von Professor Hermann Plag. (Bonn) 666 Seiten Großoktav. Broschiert (910 Gramm schwer) Grundzahl 13.20 / in elegantem Halbleinenband (990 Gramm schwer) Grundzahl 16. Plakate und Prospekte gratis. Die kleinen Beilageprospekte auf den Ladentisch legen und ein Exemplar in alle verkauften Bücher einlegen! Das Buch gehört jetzt reihenweise ins Schaufenster jeder, auch der kleinsten deutschen Buchhandlung: Verlag Josef Kösel & Friedrich Pustet, K. G. München, Verlagsabteilung Rempten. Bezugsbedingungen: bar mit 33 1/2% / Partie 13/12 / ab 25 Exemplare 40% / ab 50 Exemplare 42 1/2% ab / 100 Exemplare 45% (ohne Freieemplare) D. M. 1489

Ⓩ

2 neue Bände (20 und 21)
der Bücherei des „Praktischen Wegweisers“!

Die Gans

ihre Zucht, Haltung, Pflege, Fütterung usw.

von
J. Bungartz

Mit 16 Abbildungen im Text. Geheftet — freibleibend — 600 M.
In den Darstellungen vorliegender Schrift sind in der Hauptsache Haltung, Zucht, Aufzucht usw. der Gans im Groß- und Kleinbetrieb ins Auge gefaßt und alles Wissenswerte dafür, zum Teil auf eigener Erfahrung beruhend, zusammengetragen. Dem Kleintierzüchter wie jedem Tierfreund sind damit praktische Ratschläge an die Hand gegeben, so daß in weiten Kreisen die Schrift beste Aufnahme finden wird.

Nugenten

ihre Zucht, Haltung, Pflege, Fütterung usw.

von
J. Bungartz

Mit 32 Abbildungen im Text. Geheftet — freibleibend — 700 M.
Hauptsächlich für den Kleinbetrieb will diese Schrift nötige Aufklärung und Anleitung geben gestützt auf langjährige Erfahrung des Verfassers. Alle Fragen betr. Zucht, Haltung, Pflege und Nutzbarkeit der Ente sind für jeden Kleinfiedler in anschaulicher und leichtverständlicher Weise erörtert.

Ⓩ

AUGUST SCHERL, G.M.B.H., BERLIN SW68

Ⓩ

**Bongs
Goldene Klassiker-Bibliothek**

Soeben fertiggestellte

Neudrucke

in anerkannt vorzüglicher Ausstattung

Hebbels Werke. Herausgegeben, mit Lebensbild, Einleitungen und Anmerkungen versehen von Dr. Theodor Poppe. 8 Teile in 4 Bänden. 10 Teile (mit den Tagebüchern) in 6 Bänden.

Immermanns Werke. Herausgegeben, mit Lebensbild, Einleitungen und Anmerkungen versehen von Prof. Dr. Werner Deetsen. 6 Teile in 3 Bänden.

Immermanns Münchhausen. Herausgegeben, mit Lebensbild, Einleitung und Anmerkungen versehen von Prof. Dr. Werner Deetsen. 2 Teile in 1 Band.

Das Nibelungenlied. Übersetzung von Simrock mit gegenübergestelltem Urtext. Herausgegeben, mit Einleitung und Anmerkungen versehen von Prof. Walter Freye. 2 Teile in 1 Band.

Jeder Band: in Halbleinen G.-3. 8.50, in Ganzleinen G.-3. 9.—; in Modern-Liebhaberhalbfranz G.-3. 14.—.

Schlüsselzahl des Börsenvereins

Berlin und Leipzig

Deutsches Verlagshaus Bong & Co.